

Straubinger ist bester Koch

Fünf Tage lang war das Team der TV-Kochshow „Das perfekte Dinner“ zu Gast in Regensburg – der Sieg geht allerdings nicht in die Oberpfalz, sondern nach Straubing

Von Susanne Pritscher

Mit einer „Extraportion Liebe“ hat es geklappt: Johannes Drexler aus Straubing gewinnt bei der Sendung „Das perfekte Dinner“ in Regensburg. Dort überzeugte er mit einem israelisch-bayerischen Menü und seinen Gastgeber-Qualitäten. Für die Kochshow angemeldet hatte den 26-Jährigen seine Freundin, die ihn auch bei den Vorbereitungen – unter anderem mit versteckten Liebesbotschaften – tatkräftig unterstützte.

Fünf Hobbyköche aus Regensburg und Umgebung kochten diese Woche um die Wette. Wer die meisten Punkte von seinen Konkurrenten bekommt, gewinnt am Ende der Woche „Das perfekte Dinner“, das von Montag bis Freitag auf Vox ausgestrahlt wird.

Bayerisch-israelisches Dinner

Der Straubinger Johannes Drexler ist nach zwei Abenden in Regensburg am Mittwoch dran. Sein Abend unter dem Motto „Prost. Mahlzeit“ überzeugt vor allem durch bayerische Gelassenheit und kulinarische Raffinesse.

Als Vorspeise serviert Drexler ein Bayerisches Trio aus Obazda mit selbst gemachtem Bierbrot, dazu Senfmayonnaise mit Kalbsfleischpflanzlerl und eingelegte Radieserl mit geräucherter Forelle.

Danach folgt der Hauptgang – ein Ochsenfilet mit Spätzle, buntem Gemüse vom Markt und Rotweinsoße. Für die Nachspeise träumt er sich weg aus der Gäubodenstadt und trumpft mit einem israelischen Dessert aus Grießkuchen mit Karamellsoße und Eis auf.

Begeisterung bei der Konkurrenz

Kritik gibt es am Ende für Johannes Drexler keine – dafür umso



Die Teilnehmer verstanden sich gut, am Ende räumte aber Johannes Drexler (Mitte) die meisten Punkte ab.

Foto: RTL

mehr Lob. „Würde ich so wieder bestellen“, bringt es Konkurrent Benjamin aus Regensburg auf den Punkt. Auch Vegetarierin Anne aus Regensburg ist mit ihrer fleischlosen Alternative glücklich – und das, obwohl sich der Straubinger Hobbykoch dabei in einem für ihn kulinarischen Neuland bewegt hat.

Die Zufriedenheit der Gäste schlägt sich auch in Punkten nieder.

Mit 39 von 40 Punkten fährt er den Gruppensieg ein und gewinnt 3000 Euro Preisgeld. „Johannes hat völlig berechtigt gewonnen. Er hat sich so viel Mühe gegeben und war ein toller Gastgeber“, lobt die Zweitplatzierte Kristina Brinster aus Saal an der Donau (Kreis Kelheim). Sie liegt mit 38 Punkten nur knapp hinter dem Straubinger. Und der ist nach seinem – durchaus verdienten

– Sieg völlig sprachlos. „Ihr seid der Wahnsinn“, sagt er völlig baff nach seinem Sieg zu den anderen Hobbyköchen.

Platz drei geht an Benjamin Knorr aus Regensburg mit 35 Punkten, Annemarie Matura aus Regensburg erhält 33 Punkte und Steffi Fischer aus Regensburg landet mit 31 Punkten auf den letzten Platz der Regensburger Runde.